

29.5.2023

Oliver mit Punktemaximum und Fredsøe mit Heimsieg in den Nachwuchsklassen in Randers

- **Oriol Oliver dominiert den ADAC MX Youngster Cup in Randers**
- **Mads Fredsøe begeistert die Fans mit einem Heimsieg im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Oliver und Fredsøe übernehmen die Tabellenführungen**

Randers. Die Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters begeisterten die zahlreichen Fans bei der Dänemark-Premiere der Serie in Randers ebenso wie die etablierten Stars. Oriol Oliver (E/WZ-Racing) übernahm mit dem Punktemaximum aus den drei Wertungsläufen die Tabellenführung im ADAC MX Youngster Cup. Mads Fredsøe (DK/STC Sturm Racing) begeisterte die dänischen Fans mit einem Heimsieg in den zwei Rennen des ADAC MX Junior Cup 125 und geht damit auch in der Meisterschaft in Führung.

ADAC MX Youngster Cup: Oriol Oliver eine Klasse für sich

Oriol Oliver drückte dem ADAC MX Youngster Cup mit drei Laufsiegen seinen Stempel auf. Der Spanier gewann alle Rennen mit einem deutlichen Vorsprung, selbst nach einem Sturz im dritten Lauf. Wie schon bei der vergangenen Veranstaltung rundeten seine WZ-Racing-Teamkollegen Cato Nickel (D) und Mike Gwerder (CH) das Gesamtpodium ab. Nickel ging durch eine Erkältung angeschlagen in die Rennen, biss aber auf der anspruchsvollen Strecke trotz nachlassender Kräfte auf die Zähne. Mit den Plätzen zwei, vier und sechs errang er den zweiten Platz in der Gesamtwertung, musste die Tabellenführung jedoch an Oliver abgeben. Gwerder kam mit den Plätzen neun, zwei und drei mit nur einem Punkt Rückstand auf den dritten Gesamtplatz am Wochenende, nachdem er im ersten Rennen am Samstag in das Startgatter fuhr und eine Aufholjagd starten musste. Peter König (D/KTM Sarholz Racing Team) erkämpfte sich den vierten Gesamtrang, wobei er sich nach den Startrunden jeweils aus dem vorderen Mittelfeld nach vorne kämpfte. Rasmus Pedersen (DK/Filten Racing) machte bei seinem Heimrennen einen guten Eindruck, fuhr im zweiten Lauf auf den dritten Platz und schloss das Rennen mit dem fünften Rang in der Veranstaltungswertung ab. Magnus Smith (DK) und Scott Smulders (NL/KMP Honda Racing powered by Krettek) fuhren mit Lauf-Podestplätzen gute Einzelergebnisse ein, mussten jedoch auch jeweils einen Ausfall hinnehmen.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Wochenende. Die Strecke hat mir viel Spaß gemacht und sie wurde im Laufe des Wochenendes immer schwieriger und anspruchsvoller. Man musste nach guten Linien Ausschau halten, es war das bisher schwierigste Rennen der Saison. In den ersten beiden Läufen konnte ich schnell in Führung gehen und sie ausbauen. Im dritten Rennen wurde es nicht langweilig, nachdem ich erst einen Blockpass erhielt und dann auch noch stürzte. Ich bin sehr zufrieden, alle drei Rennen gewonnen zu haben“, freute sich Oriol Oliver.

ADAC MX Junior Cup 125: Fredsøe begeistert die dänischen Fans

Der Lokalmatador Mads Fredsøe (DK/Sturm STC Racing) versorgte die Fans in Dänemark mit einem Triumph in der Gesamtwertung. Im beiden Rennen musste er sich nach dem Start zunächst nach vorne kämpfen. Im ersten Lauf setzte er sich unter lautem Beifall der Fans bei Rennmitte an

Presseinformation



Maximilian Werner (D/Fantic Factory Team Maddii) vorbei hinter den Führenden Vitezslav Marek (CZ/Cermen KTM Racing Team), was auch das Endresultat des Laufes war. Im zweiten Wertungslauf übernahm Fredsøe in der fünften Runde die Spitze vom bis dahin führenden Maximilian Ernecker (A/AMX Racing) und fuhr nicht nur den ersten Laufsieg seiner Karriere in der Klasse ein, sondern gewann auch die Veranstaltungswertung. Mit dem Sieg übernahm Fredsøe die Tabellenführung von Janis Martins Reisulis (LAT/Hamstra MX Team), der in Dänemark nicht an den Start ging. Marek beendete den zweiten Lauf auf Rang drei, wodurch er in der Veranstaltungswertung Zweiter vor Nicolai Skovbjerg (DK/Yamaha Scandinavia/Wozniak Racing) wurde. Gyan Doensen (NL/WZ-Racing) und Werner rundeten punktgleich die Top-Fünf in Randers ab. In der Meisterschaft liegen Werner, Marek und Doensen punktgleich auf den Plätzen zwei bis vier, Skovbjerg ist auf Position fünf.

„Es ist unglaublich, hier in Randers zu gewinnen und ich bin sehr glücklich. Ich bin in beiden Läufen gut gefahren. Im ersten Lauf habe ich nach einem nicht so guten Start eine Weile benötigt, um nach vorne zu kommen. Im zweiten Lauf war mein Start besser und ich konnte bald die Spitze übernehmen und sie kontrollieren“, strahlte Mads Fredsøe bei der Siegerehrung.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

